Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Paris

Zielland: Frankreich

Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 4 Monate

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Nach meinem Auslandssemester in Paris war für mich klar, dass ich unbedingt wieder zurückkehren möchte. Daher habe ich mich im Internet (Google, Facebook, Indeed, erasmusintern.org) aktiv auf die Suche gemacht. Es hat tatsächlich etwa 2 1/2 Monate gedauert, bis ich mich für eine Stelle entschieden hatte. Ich habe viele Vorstellungsgespräche online geführt.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Über Airbnb kann man eigentlich immer relativ schnell etwas finden, sodass die Suche nicht so lanfe gedauert hat. Desweiteren gibt es viele andere Vermittlungsarten wie über facebook oder auch über leboncoin. Bei den Seiten muss man aber etwas vorsichtiger sein.

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohner-meldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Bei einem Praktikum für Studenten in Frankreich ist es eigentlich ganz einfach. Ich musste mich nicht um Vieles kümmern. Um die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen habe ich mir eine Monatskarte an den Automaten in den Metrohaltestellen geholt. Dafür braucht man einen Pass Navigo. Diesen bekommt man für 5 Euro mit Passfoto an den Informationsstandorten in der Metro. Um Versicherungen für mein Apartment hat sich meine Vermieterin gekümmert, sodass ich dazu nicht viel sagen kann.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Prakitkumsstelle liegt in Nanterre, nur 15 Minuten mit der RER vom Arc de Triumph. Es liegt etwas außerhalb von Paris, was nicht gerade schlecht ist. Es ist etwas ruhiger und nicht so hektisch.

Dabei geht es um ein Unternehmen, dass auf die Rekrutierung von deutschem Personal für französische Unternehmen, vor allem Start Ups, spezialisiert ist. Es macht mir sehr viel Spaß mit den jungen und dynamischen Startups zu arbeiten, die in vielfältigen Branchen arbeiten und in verschiedene wirtschaftliche Bereiche hereinzuschnuppern. Ich baue sehr viele Kontake auf, die mir zukünfig bei meiner Jobsuche eventuell helfen könnten. Ich führe Gespräche mit den Unternehmen, sowie mit Bewerberinnen. Ich rekrutiere neues Personal und betreue diese während der Anfangszeit. Desweiteren bin ich für die Social Medias zuständig und bearbeite zwei Webseiten wöchtenlich, um sie auf den neusten Stand zu bringen.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

In Paris kann man eigentlich immer was erleben. Es gibt unzählige Freizeitaktivitäten, vor allem für Studenten und Erasmus-Studierende. Es gibt eine Vielzahl von Museen, Parks, Restaurants,.. die man alle besucht haben muss. Desweiteren kommen namenhafte Stars nach Paris, die Konzerte sind großartig und auch die Events, die vor allem im Sommer geplant wurden waren sehr schön.

Im Großraum Paris gibt es auch schöne Parkanlagen und Schlösser.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Es ist eine sehr internationale Stadt, mit hohem Fokus auf die junge Generation. Im August fahren die meisten Pariser in den Urlaub, sodass die Stadt komplett leer ist und perfekt geeignet ist um Sightseeing zu machen. In dem Monat ist es aber auch sehr sehr heiß hier.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Da ich in einem deutschen Umfeld arbeite kann ich nichts Negatives über das Arbeiten in Frankreich sagen. Was mir aber mitgeteilt wurde ist, dass die Vorgesetzten ziemlich streng sein können und man an sich ihr Verhalten als unangebracht empfinden kann.